

„Ferrum“ Aktiengesellschaft für Maschinenbau u. Eisengiesserei in Liqu.

Sitz in Gera i. Thür., Kaiser-Wilhelm-Straße 185—185.

Februar 1932 Zwangsvergleich der Ferrum A.-G. mit ihren Gläubigern. Die G.-V. v. 30./5. 1932 beschloß Auflösung der Ges. **Liquidator:** Kaufmann Curt Bauch, Gera. Der G.-V. v. 12./8. 1932 wurde Mitteil. nach § 240 HGB. gemacht.

Aufsichtsrat: Fabrikant Dr. A. Scheiding, Kaufmann Ernst Scheffel, Fabrikant W. Hess, Gera.

Gegründet: 26./4. 1923 mit Wirk. ab 1./1. 1923; eingetr. 27./8. 1923.

Kapital: 320 000 RM in 3200 Akt. zu 100 RM.

Bilanzen wurden seit 1930 nicht mehr bekanntgegeben.

Dividenden 1927—1929: 0, 4, 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Gera: Commerz- und Privat-Bank.

Traugott Golde, Aktiengesellschaft.

Sitz in Gera i. Thür., Wiesestraße 202.

Vorstand: Alfred Golde, Rich. Golde; Stellv.: Friedrich Bauer.

Prokuristen: Rudolf Runge, Alf. Zimmermann, H. Wilke.

Aufsichtsrat: Vors.: Bankdir. Karl Colberg. Gera; Stellv.: Fabrikant Max Hering, Tierarzt Dr. Alfred Eichler, Ronneburg.

Gegründet: 11./7. 1921 mit Wirk. ab 1./1. 1921; eingetr. 26./9. 1921.

Zweck: Erwerb u. Fortführung der bisher unter der Firma Traugott Golde von der offenen Handels-Ges. gleichen Namens betriebenen Fabrik sowie überhaupt die Herstellung, Behandlung und der Vertrieb von Fahrzeugbestandteilen aller Art. Ferner werden fabriziert: Handfeuerlöcher, medizinische Apparate u. Röntgen-Apparate.

Kapital: 630 000 RM in 630 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 2 Mill. M, umgestellt lt. G.-V. v. 24./11. 1924 auf 400 000 RM. — Lt. G.-V. v. 27./5. 1926 Erhöhung des A.-K. um 300 000 RM in 300 Akt. zu 1000 RM; ausgegeben zu 100 %. — Lt. G.-V. v. 28./6. 1932 Herabsetz.

des A.-K. von 700 000 auf 630 000 durch Einzieh. von 70 000 RM eigenen Aktien.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1932 am

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 165 624, Maschinen, Werkzeuge, Utensilien u. Fuhrpark 167 716; Beteiligungen: Anteile Depeg G. m. b. H. 10 000, Debitoren 122 926, Materialbestände 237 063, Kasse, Postscheck, Wechsel, Wertpapiere und Guthaben bei der Reichsbank 1708, Verlust 49 623. — **Passiva:** A.-K. 420 000, R.-F. 42 000, Rückstell. a. Debitoren usw. 22 416, Grundschulden und sonst. Darlehen 148 698, Bank 27 838, Kreditoren 70 621, Akzepte 21 858, Posten der Rechnungsabgrenzung 1229. Sa. 754 660 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 303 419, soziale Abgaben 20 725, Abschreib. 58 626, Zs. 11 054, alle übrigen Aufwendungen einschl. Steuern 178 294. — **Kredit:** Bruttoertrag 451 118, außerordentliche Erträge 3547, Kursgewinn auf Akt. 29 966, Sanierungsgewinn 37 865, Verlust 49 623. Sa. 572 119 Reichsmark.

Dividende 1927—1932: 6, 4½, 5, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Fr. Aug. Jahn, Werkzeug- u. Maschinenfabrik A.-G.

Sitz in Gera-Reuß, Wiesestraße 38.

Vorstand: Walter Christel.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt und Notar Dr. Albert Brehme, Gera; Volkswirt Dr. Hans Beyer, Essen; Kaufm. Paul Greuner, Gera.

Gegründet: 15./3. 1874. Seit 1921 A.-G.; eingetrag. 19./6. 1922.

Zweck: Betrieb einer Werkzeug- und Maschinenfabrik und Handel mit den hergestellten und anderen einschlägigen Waren.

Kapital: 90 000 RM in 180 Aktien zu 500 RM.

Urspr. 2 250 000 M in 2250 Akt. Erhöht 1923 um 3 250 000 M. — Die G.-V. v. 24./11. 1924 beschloß Umstell. von 5 500 000 M auf 275 000 RM in 5500 Akt. zu 50 RM. — Lt. G.-V. v. 28./6. 1933 Herabsetzung des Grundkapitals in erleichterter Form auf 27 500 RM durch Zusammenleg. der Aktien im Verh. 10 : 1, sodann Erhöhen um 62 500 RM auf 90 000 RM.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933 am 28./6. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1931: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 214 800, Maschinen u. Inventar 59 800, Kasse, Postscheck, Außenstände 60 173, Vorräte 198 822, Verlustvortrag 106 137, Verlust 1930/31: 21 776 (Avale 215 000). — **Passiva:** A.-K. 275 000, R.-F. 2667, Hypo-

theken 7077, Schulden 376 763 (Avale 215 000). Sa. 661 507 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 106 137, Handlungsunkosten 104 932, Abschreibungen 15 181. — **Kredit:** Rohgewinn 98 337, Verlustvortrag v. 1./7. 1930: 106 137, Verlust 1930/31: 21 776. Sa. 226 250 RM.

Bilanz am 30. Juni 1932: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 55 000, Maschinen u. Inventar 56 800, Kasse, Postscheck, Außenstände 37 134, Vorräte 58 995. — **Passiva:** A.-K. 90 000, R.-F. 9000, Schulden 108 929. Sa. 207 929 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 127 913, Betriebsunkosten 47 524, Handlungsunkosten 74 293, Abschreibungen 15 907, Wertminderung der Grundstücke u. Gebäude 61 500, Wertminderung der Vorräte, Verlustdeckung, gesetzl. R.-F. 60 588, Verlustvortrag 237 936. — **Kredit:** Rohgewinn 27 701, Verlustvortrag v. 1./7. 1931: 127 913, Verlust 1931/32: 110 023, Gewinn aus A.-K.-Herabsetz. 247 500, Gewinn aus Nachlaß 112 524. Sa. 625 661 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Moritz Jahr, Aktiengesellschaft.

Sitz in Gera-Liebschwitz.

Vorstand: Ing. Rudolf Dix, Alexander Theile.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikant Alfred Dix, Dr. Scheiding, Gera.

Gegründet: 11./5. 1912 mit Wirkung ab 1./7. 1911; eingetr. 18./6. 1912. — Febr. 1930 Mitteil. nach § 240 HGB. April 1931 nach vorausgegangenem Zahlungseinstellung Zwangsvergleich der Ges. mit ihren Gläubigern (40 %).

Zweck: Weiterführung der Firma Moritz Jahr G. m. b. H. in Gera, Masch.-Fabrik, Eisengiesserei u. Dampfkessel-Fabrik; Spezialität: Masch. für Appretur, Bleicherei, Färberei, Dampfwascherei, chem. Reinigung. Steilrohr-Garbe-Kessel, Großwasserraumkessel, genietete, geschweißte Blecharbeiten.

Kapital: 562 900 RM in 557 Aktien zu 1000 RM a. 59 Aktien zu 100 RM.